

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen

Marktgemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen am Forst

01. JUNI 2022

EINGELANGT

Zahl: .....

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509  
Gutachtennr. 251139

## TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

### GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

#### 1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Steinakirchen/Forst  
Versorgungsumfang: ca. 515 Hausanschlüsse  
Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 300  
Anzahl versorgter Personen: 1600  
Anlagen ID: N6315091R3

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### 2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

#### 3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### 4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

#### 5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509  
Gutachtenr. 251139

Auftragsnummer/Analysennummer: 519894/503691  
Auftragsnummer/Analysennummer: 519894/503692  
Auftragsnummer/Analysennummer: 519894/503693  
Auftragsnummer/Analysennummer: 519894/503694  
Auftragsnummer/Analysennummer: 519894/503695

## 6. Beurteilung:

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**



## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509  
Gutachtennr. 251139

## INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

### Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Steinakirchen/Forst

Versorgungsumfang: ca. 515 Hausanschlüsse

Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 300

Anzahl versorgter Personen: 1600

Anlagen ID: N6315091R3

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### Inspektion durch:

Höller Ernst

### Datum:

28.04.22

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509  
Gutachtennr. 251139

## Anlagenbeschreibung:

Die WVA Steinakirchen/Forst besteht aus folgenden Anlagenteilen: 2 Brunnen, 2 Hochbehältern, 2 UV-Anlagen und 5 Versorgungszonen (Haberg/Hinterhaberg, Hausberg/Edla/Emegg, Steinakirche/Emegg, Reith und Knolling); Das Rohrnetz ist 41,46 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff.

### Brunnen Götzwang:

Schachtbrunnen, Tiefe 10 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: Betonringe, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: UV-Anlage Götzwang. Die Schutzzone (10x10m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

### Brunnen Aufeld:

Bohrbrunnen, Tiefe 14 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: gefließt, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: UV-Anlage Aufeld. Der Brunnen ist ohne Ablauf ausgeführt, mit dichtem Standrohr und betonierter Sohle. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

### Hochbehälter Steinakirchen (Kendlberg):

1 Trockenkammer und 2 betonierte Wasserkammern mit je 200 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, Anzahl der Zulaufe: 2, Lage: Wald, Förderung: keine, Einspeisung mit Druckminderung in das Netz und mit einer Oberwasserpumpe in HB Haberg. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung/Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

### Hochbehälter Haberg:

1 Trockenkammer und 2 betonierte Wasserkammern mit je 35 m<sup>3</sup>, Anzahl der Zulaufe: 1, Lage: Wiese, Förderung: keine, Einspeisung über eine Drucksteigerung in das Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung/Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Eingang/Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

### Neue UV-Anlage Auffeld: ÖVGW-geprüft, Fa. Aquafides, Typ 3 AF300 T

Warnwert (RBS) P1: 65 W/m<sup>2</sup>  
Abschaltwert (RBS) P2: 59,9 W/m<sup>2</sup>  
Max. zul. Durchfluss : 39,60 m<sup>3</sup>/h

### UV-Anlage Götzwang: ÖVGW-geprüft, Fa. Aquafides, Typ 2 AF300 T

Warnwert (RBS) P1: 67 W/m<sup>2</sup>  
Abschaltwert (RBS) P2: 60,9 W/m<sup>2</sup>

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509  
Gutachtenr. 251139

Max. zul. Durchfluss : 21,6 m<sup>3</sup>/h

Wartungsvertrag mit Aquafides vorhanden

Hochbehälter L1 aus Kunststoff (2 Wasserkammern á 3,5m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälteranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, Förderung mit Drucksteigerung, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, speist in Hochbehälter L2

Hochbehälter L2 aus Kunststoff (1 Wasserkammer á 15m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälteranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung vorhanden, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Einspeisung ins Netz

UV-Anlage im Hochbehälter L1 Aquafides, befindet sich in der Vorkammer, ÖVGW Zertifikat vorhanden, Wartungsbuch vorhanden, Einspeisung in Hochbehälter L1

Warmwert RBS: 31W/m<sup>2</sup>

Abschaltwert RBS: 26,3W/m<sup>2</sup>

Maximal zulässiger Durchfluss: 8,0m<sup>3</sup>/h

## Feststellungen:

### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Letzte Wartung und Service: UV Anlagen Mai 2021

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**

## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag **519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr**  
 Analysennr. **503691 Trinkwasser**  
 Rechnungsnehmer **10080358 Ernst Höller GmbH**  
 Probeneingang **29.04.2022**  
 Probenahme **28.04.2022**  
 Probenehmer **Ernst Höller**  
 Kunden-Probenbezeichnung **Brunnen Aufeld vor Desinfektion**  
 Probenahmestelle-Bezeichnung **vor UV-Anlage**  
 Witterung vor der Probenahme **Regnerisch**  
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**  
 Bezeichnung Anlage **WVA Steinakirchen/Forst**  
 Offizielle Entnahmestellennr. **N6319842R3**  
 Bezeichnung Entnahmestelle **UV-Desinfektionsanlage Brunnen Aufeld vor Desinfektion**  
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**  
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**  
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**  
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	4	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,5			25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	567	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Datum 20.05.2022

Kundennr. 10086509

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr**

Analysennr.

**503691 Trinkwasser**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,1	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	0,53	0,25	2) 17)	EN ISO 7027 : 1999-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	85,8	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,66	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

**Chemische Standarduntersuchung**

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	13,2	1		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	14,9	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,301	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	14,8	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	104	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	2,94	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	16,3	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	8,79	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,55	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	336	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	15,5	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	18,3	0,1		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,26				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022

Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag **519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr  
Analysennr. **503691** Trinkwasser

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.*

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 29.04.2022

Ende der Prüfungen: 04.05.2022

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*)" gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr</b>
Analysennr.	<b>503692 Trinkwasser</b>
Rechnungsnehmer	<b>10080358 Ernst Höller GmbH</b>
Probeneingang	<b>29.04.2022</b>
Probenahme	<b>28.04.2022</b>
Probenehmer	<b>Ernst Höller</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Brunnen Aufeld nach Desinfektion</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>nach UV-Anlage</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d. Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WVA Steinakirchen/Forst</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>N6319564R3</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Aufeld nach Desinfektion</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0			-

### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>1</b>	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>10,6</b>			25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>554</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
Kundenr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag **519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr  
Analyseennr. **503692** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	<b>0,74</b>	0,25		2) 17)	EN ISO 7027 : 1999-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>86,8</b>	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	<b>0,61</b>	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

### Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	<b>36,0</b>				Ablesung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	<b>189</b>				Ablesung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.  
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 29.04.2022  
Ende der Prüfungen: 03.05.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
 Marktplatz 13  
 3261 Steinakirchen

Datum 20.05.2022  
 Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr</b>
Analysennr.	<b>503693 Trinkwasser</b>
Rechnungsnehmer	<b>10080358 Ernst Höller GmbH</b>
Probeneingang	<b>29.04.2022</b>
Probenahme	<b>28.04.2022</b>
Probenehmer	<b>Ernst Höller</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Brunnen Götzwang vor Desinfektion</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI vor UV-Anlage</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WVA Steinakirchen/Forst</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>N6316183R3</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Götzwang vor Desinfektion</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	19				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	7	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,9			25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	592	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022

Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag

**519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr

Analysennr.

**503693** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)		7,0	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	0,33	0,25		2) 17)	EN ISO 7027 : 1999-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	74,2	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	1,30	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	5,4	1		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	11,6	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,235	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	13,2	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	123	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,91	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	13,8	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	6,88	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,62	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	401	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	18,5	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	20,4	0,1		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,64				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	0,30	0,25		5 <sup>16)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
Kundenr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag **519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr  
Analysennr. **503693** Trinkwasser

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 29.04.2022

Ende der Prüfungen: 04.05.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr</b>
Analysennr.	<b>503694 Trinkwasser</b>
Rechnungsnehmer	<b>10080358 Ernst Höller GmbH</b>
Probeneingang	<b>29.04.2022</b>
Probenahme	<b>28.04.2022</b>
Probenehmer	<b>Ernst Höller</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Brunnen Götzwang nach Desinfektion</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI nach UV-Anlage</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d. Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WVA Steinakirchen/Forst</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>N6315809R3</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Götzwang nach Desinfektion</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0			-
--------------------------	----	-----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,5			25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	591	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag **519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr  
Analysennr. **503694** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	<b>0,51</b>	0,25		2) 17)	EN ISO 7027 : 1999-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>75,1</b>	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	<b>1,24</b>	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07
<b>Sonstige Untersuchungsparameter</b>						
Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	<b>36,0</b>				Ablesung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	<b>189</b>				Ablesung vor Ort

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.  
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 29.04.2022

Ende der Prüfungen: 20.05.2022 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Gemeinde Steinakirchen am Forst  
Marktplatz 13  
3261 Steinakirchen

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr</b>
Analysennr.	<b>503695 Trinkwasser</b>
Rechnungsnehmer	<b>10080358 Ernst Höller GmbH</b>
Probeneingang	<b>29.04.2022</b>
Probenahme	<b>28.04.2022</b>
Probenehmer	<b>Ernst Höller</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>ON Steinakirchen</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Schule</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WVA Steinakirchen/Forst</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>N6318490R3</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Ortsnetz Steinakirchen, Bereich Zentrum/Ernegg</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0			-

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	2	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,1			25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	572	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*)" gekennzeichnet.



Datum 20.05.2022

Kundennr. 10086509

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr**

Analysennr.

**503695 Trinkwasser**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	7,2	0,1		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	0,30	0,25	2) 17)	EN ISO 7027 : 1999-12
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5	0,5 10)	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	82,5	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,84	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

**Gelöste Gase**

Sauerstoff (O2) gelöst	mg/l	12,1	0,1	3 19)	EN 25813 : 1992-10
------------------------	------	------	-----	-------	--------------------

**Aufbereitungsparameter**

Bromat (BrO3)	<sup>u)</sup> mg/l	<0,002 (NWG)	0,005	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
---------------	--------------------	--------------	-------	------	--------------------------------

**Chemische Standarduntersuchung**

Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	10,7	1		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	13,1	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,265	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	13,0	1		250 9) 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	110	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	2,58	0,5		50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	15,4	1		150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	8,11	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,03	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	365	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	16,9	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	18,9	0,1		>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,38				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

**Summenparameter**

TOC	mg/l	0,52	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 19)	EN ISO 9377-2 : 2000-10

**Anorganische Spurenbestandteile**

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	0,13	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,018	0,015		0,3 19) 23)	EN ISO 15681-1 : 2004-12
Bor (B)	mg/l	0,046	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

**Metalle und Halbmetalle**

Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	0,056	0,01		1 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 4) 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0127	0,001	2 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022

Kundenr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag

519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr

Analysennr.

503695 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	0,58	0,1	15		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,015	0,001		0,1 <sup>19)</sup> 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,00015 (+)	0,00015	0,0005 <sup>24)</sup>		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethen	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10

### Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	--	------------------------

### Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,0000050 (+)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
<b>PAK -Summe (TVO 1990)</b>	mg/l	<0,0000050	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Aalachlor <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP) <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinate <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
 Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag

**519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr

Analysennr.

**503695** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<i>Glyphosat</i>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
<i>Heptachlor</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Hexazinon</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Imidacloprid</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Iodosulfuron-methyl</i>	µg/l	<0,030 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Isoproturon</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>MCPA</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>MCPB</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Mecoprop (MCP)</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Mesosulfuron-methyl</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metalaxyl</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metamitron</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metazachlor</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metolachlor (R/S)</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metribuzin</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metsulfuron-Methyl</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Nicosulfuron</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Pethoxamid</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propazin</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propiconazol</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Simazin</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Terbuthylazin</i>	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thiacloprid</i>	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thiamethoxam</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thifensulfuron-methyl</i>	µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Tolyfluanid</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>trans-Heptachlorepoxyd</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Tribenuron-methyl</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Triclopyr</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Triflursulfuron-methyl</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Tritosulfuron</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<b>Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd</b>	µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
<b>Pestizide insgesamt (TWV)</b>	µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

<i>Atrazin-desethyl-desisopropyl</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desethylatrazin</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desethylterbuthylazin</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desethylterbuthylazin-2-hydroxy</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desisopropylatrazin</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dimethachlorcarbonsulfonsäure</i>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)</i>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dimethachlor-Säure (CGA50266)</i>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)</i>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Isoproturon-desmethyl</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propazin-2-Hydroxy</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Terbuthylazin-2-hydroxy</i>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022

Kundennr. 10086509

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

**519894 TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr**

Analysennr.

**503695 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol <sup>u)</sup>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<b>Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]</b>						
Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12) <sup>u)</sup>	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 <sup>36)</sup>	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<b>Sonstige Untersuchungsparameter</b>						
Acrylamid <sup>u)</sup>	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(RC)
Epichlorhydrin <sup>u)</sup>	µg/l	<0,1	0,1	0,1		EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018(RC)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "&lt;" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "&lt;...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "&lt;...(+) " in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage

verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die

Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie

2009/90/EG der Europäischen Kommission.

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.05.2022  
Kundennr. 10086509

## PRÜFBERICHT

Auftrag **519894** TWV Gemeinde Steinakirchen am Forst - 1. Halbjahr  
Analysennr. **503695** Trinkwasser

Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

### Agrolab-Gruppen-Labore

#### Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00

#### Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(RC) AGROLAB Standort Altavilla Vicentina, Via Retrone 29/31, 36077 Altavilla Vicentina, für die zitierte Methode akkreditiert nach UNI CEI EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: 0147L

#### Methoden

DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 29.04.2022

Ende der Prüfungen: 18.05.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.